

Hausaufgaben

Beitrag von „Dejana“ vom 19. Juni 2007 21:29

Naja, eine Möglichkeit wäre keine Hausaufgaben aufzugeben (da haben Eltern oft was dagegen, ich weiss). Allgemein kommt es eben darauf an, wie man zu Hausaufgaben steht und für wie wichtig man sie erachtet. An meiner derzeitigen Schule arbeiten Schüler über einen Term in den verschiedenen Fächern an einem Projekt, zusätzliche Hausaufgaben gibt's nur selten.

Ansonsten kann man es noch so machen, dass man Schülern bei vergessenen Hausaufgaben einen "Nachsitzschein" gibt. Entweder kommen die Hausaufgaben am nächsten Tag zum Vorschein und das Nachsitzen wird gestrichen, oder der unterschriebene Schein muss abgegeben werden (ist eine Art Info für die Eltern, dass Kind länger in der Schule bleibt). Den kann man zwar auch vergessen, aber als Lehrer hat man damit die Eltern vom Nachsitzen informiert. Damit haben die Schüler noch eine Chance ihr Zeugs abzugeben und in gewisser Weise auch eine Wahl.

Statt einer Strafarbeit, könntest du diese schönen Fragbögen benutzen (gibt's bestimmt in Deutschland auch). "Was habe ich falsch gemacht?" "Wie kam es dazu?", "Warum ist die Regel die ich verletzt habe wichtig in unserer Klasse?", "Wie werde ich mich das nächste mal verhalten?" etc. Solche reflektiven Aufgaben eben.

Wenn du die Zeit hast, setz dich mit ihnen hin und füll das Teil gemeinsam aus. Dann kann man sich wenigstens drüber unterhalten und bekommt mehr als nur ein Wort als Antwort. 😄